



PRESSEMITTEILUNG

Emissionsarme Maschinen für Bauen im Bestand

HKL findet die optimale Lösung für Keller-Sanierung im Deutschen Museum.

München, 5. April 2018 – Das Deutsche Museum in München, eines der bedeutendsten Museen für Naturwissenschaft und Technik, modernisiert zum hundertsten Geburtstag sein Gebäude. Die beauftragte Rohbaufirma innovo Bau GmbH saniert Fundamente, Decken und Wände und passt diese an die aktuellen Anforderungen an. Mit den Erdarbeiten im Kellerbereich wurde die Seidl Tiefbau GmbH (Seidl) als Nachunternehmer beauftragt. Die dabei eingesetzten Maschinen mussten besondere Anforderungen erfüllen: Höhen- und Breitenbeschränkungen bedingten kompakte Abmessungen, das Arbeiten im Innenbereich die Ausstattung mit Rußpartikelfiltern. HKL beriet Seidl bei der Wahl der passenden Maschinen und konnte schnell eine individuelle Lösung aus dem HKL MIETPARK bereitstellen. Der Bauabschnitt im Tiefgeschoss soll im Sommer 2018 abgeschlossen werden.

„Jedes Projekt stellt Bauunternehmer vor eigene Herausforderungen. Bei deren Bewältigung helfen wir – immer individuell und so, dass unsere Kunden ihre Ziele erreichen. Wir wissen einfach, was sie brauchen und finden für jede Aufgabe die passende Lösung. Das weiß auch Seidl und beauftragt uns immer wieder“, sagt Bernhard Schweiger, Betriebsleiter im HKL Center München Süd.

Für die Sanierung der Kellerräume wurde die vorhandene Bodenplatte abgebrochen. Mit einem kompakten Kubota Bagger aus dem HKL MIETPARK trug Seidl für den nötigen Bodenaustausch den Aushub ab und legte die mit Hochdruckinjektion (HDI) unterfangenen Fundamente der Bestandssäulen frei. Ein zweiter mit Meißel ausgestatteter Kubota Bagger von HKL entfernte die HDI-Rückstände der Unterfangungen profilgerecht. Die Bagger verluden rund 2.500 Kubikmeter angefallenes Material aus Kies, Unterboden, Schutt und Auffüllungen. Den Materialtransport aus dem Gebäude heraus und hinein bewältigten ein mit Rußpartikelfilter ausgestatteter Radlader von Seidl sowie zusätzlich eingesetzte wendige Dumper. Nachdem eine neue Grundlage geschaffen war, verteilten die Bagger darauf den frischen Kies.

Anschließend werden die neuen Versorgungskanäle erstellt, die Bodenkanäle mit Kies hinterfüllt und das Feinplanum für die neue Bodenplatte angelegt. Nach der Fertigstellung des Kellers bieten die Räume ausreichend Platz für die unterschiedlichen zusammentreffenden Versorgungsleitungen des modernen und aufwendigen Hausnetzes.

„Das Museum steht auf einem fast hundert Jahre alten Fundament. Was da bei den Grabungen hervor kommt, ist nicht planbar, entsprechend ändert sich unser Maschinenbedarf. Dann holen wir uns einfach schnelle Unterstützung bei HKL. Da finden wir immer exakt die Maschinen, die wir benötigen“, sagt Gregor Vester,



Technischer Leiter der Firma Seidl Tiefbau GmbH.

Während der Sanierungsarbeiten ist das Museum für Besucher weiterhin zugänglich, rund 50 Prozent können besichtigt werden. Zum 100. Geburtstag des Museums im Jahr 2025 soll es dann als eines der modernsten Museen der Welt wiedereröffnet werden.

Weiterführende Informationen:

Das Deutsche Museum in München wird zum ersten Mal seit seiner Eröffnung im Jahr 1925 von Grund auf erneuert. Derzeit wird das Gebäude in den Rohbauzustand zurückversetzt und vom Betonpfeiler über Fenster bis hin zur Elektrik komplett saniert – alles unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes. Um den aktuellen Sicherheitsstandards zu entsprechen, werden unterirdische Fluchttunnel für den Brandfall und eine Hochwasserdichtwand gebaut. Außerdem werden mehr als 50 Ausstellungen neu konzipiert und aktualisiert.

Bildunterschrift 1: Für die Erdarbeiten im Kellerbereich des Deutschen Museums stellte HKL kompakte Maschinen mit Rußpartikelfiltern zur Verfügung.

Bildunterschrift 2: Bernhard Schweiger, Betriebsleiter im HKL Center München Süd, beriet bei der passenden Wahl der Maschinen.

Über HKL BAUMASCHINEN

HKL BAUMASCHINEN (www.hkl-baumaschinen.de) ist mit über 80.000 Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Im Jahr 2017 erzielt das Familienunternehmen einen Umsatz von über 350 Millionen Euro. Mit seinem Mietpark-, Baushop- und Service-Angebot für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen ist HKL der führende Anbieter der Branche. Über 150 HKL Center, 1.300 Mitarbeiter und eine große Maschinenflotte garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort.

Pressekontakt HKL BAUMASCHINEN

CREAM COMMUNICATION

Schauenburgerstraße 37

D-20095 Hamburg

T +49 40 40 113 10 10

F +49 40 40 113 10 11

E-Mail: hkl@cream-communication.com



PRESSEMITTEILUNG

Partner zum Schutz vor Sturmschäden

Bei Baumfällarbeiten ist Verlass auf Kompetenz und Maschinen von HKL.

Hamburg, 21. März 2018 – Ast für Ast: Anfang des Jahres mussten in der Gemeinde Kükels in Schleswig-Holstein zwei marode Eichen gefällt werden. Die 250 Jahre alten und 22 Meter hohen Bäume wurden als unsicher eingestuft und stellten daher ein echtes Risiko bei Stürmen und Unwettern da. Grundstücksbesitzer Malte Hahn wandte sich mit diesem Anliegen vertrauensvoll an HKL: Ein Merlo Roto Teleskopstapler wurde angemietet und half beim sicheren Abtragen der Baumkronen.

Die alten Eichen standen an einem unbefestigten Obstgarten. Kein unkomplizierter Einsatzort, denn sowohl der unebene Boden als auch die Einsatzhöhe stellten große Anforderungen an den gemieteten Merlo Roto 45.21 aus dem neuen HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter Hamburg. Dank der verbauten Standsicherheitskontrolle, die automatisch und kontinuierlich die Kräfte misst, die auf jede der vier Abstützungen wirken, stand die Maschine auf dem unbefestigten Gelände völlig sicher. Auch die benötigte Arbeitshöhe konnte mit dem Merlo einfach erreicht werden. Der 90 Grad schwenkbare Korb gab den Arbeitern in der Höhe maximale Flexibilität. Stück für Stück wurden die Baumkronen abgetragen, die einzeln abgesägten Äste in regelmäßigen Abständen zu Boden gebracht. So wurden die maroden Bäume sicher und schnell gefällt.

„Wir sind als Speditionsunternehmen schon lange für HKL tätig. Daher kenne ich das Unternehmen gut und weiß, dass ich dort immer einwandfreie Maschinen bekomme. Somit war auch in dieser Angelegenheit HKL meine erste Anlaufstelle“, sagt Malte Hahn, Geschäftsführer bei Hahn & Reher GmbH & Co. KG. „Im HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter Hamburg wurde ich nicht nur optimal zur richtigen Maschinenwahl beraten, sondern konnte auch die benötigte IPAF-Schulung zum sicheren Bedienen der Maschine absolvieren. Ein toller Service.“

„Das Gelände am Einsatzort war sehr anspruchsvoll. Die Maschinenauswahl war somit nicht ganz einfach. Dank unserer langjährigen Erfahrung wissen wir aber genau, welche Maschine bei solchen Projekten benötigt wird, um maximal effizient und sicher arbeiten zu können“, erklärt Jan Böttcher, HKL Niederlassungsleiter Hamburg. „Mit unseren neuen HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcentern bündeln wir diese Kompetenzen für unsere Kunden, so auch in Hamburg. Auch bei kniffligen Einsätzen können wir immer schnell weiterhelfen.“



Bildunterschrift 1: Ein Merlo Roto Teleskopstapler von HKL half bei Baumfällarbeiten in Schleswig-Holstein.

Bildunterschrift 2: Gutes Team: Die Mitarbeiter des HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenters Hamburg halfen Malte Hahn, Geschäftsführer bei Hahn & Reher GmbH & Co. KG (ganz rechts) bei der richtigen Maschinenwahl: Marco Brauer, Mietdisponent, Jörg Jabs, Betriebsleiter und Markus Lauckhardt, Mietdisponent sowie zertifizierter Trainer für IPAF und Teleskopstaplerschulungen (v.l.n.r.).



PRESSEMITTEILUNG

HKL bündelt Fachkompetenz

Neue Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter sowie Stromcenter deutschlandweit sorgen für die Expertise, die Bauunternehmen brauchen.

Hamburg, 13. März 2018 – Gebündelte Fachkompetenz: Fünf HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter (ATC) in Dortmund, Hamburg, Leipzig, Nürnberg und Frankfurt am Main sowie sechs HKL Stromcenter in Dortmund, Oranienburg, Hamburg, Langenfeld, Rostock und Leipzig bieten ein erweitertes Sortiment für Arbeiten in der Höhe und die mobile Stromversorgung von Baustellen. Auch können die erforderlichen IPAF-Schulungen zur Bedienung der Arbeitsbühnen in den spezialisierten Centern absolviert werden. Weitere ATCs sind deutschlandweit geplant. Damit erhalten Bauunternehmen für ihre Projekte genau die zusätzliche Unterstützung, die sie benötigen.

In Dortmund hat sich das Modell des HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenters bereits bewährt. Seit 2016 überzeugt es mit umfangreichem Maschinensortiment, zuverlässigem Service und Schulungsangeboten für professionelle Anwender. In Hamburg-Hummelsbüttel eröffnete erst vor wenigen Wochen ein neues Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter. Hier finden sich über 100 verschiedene Geräte und Maschinen mit Arbeitshöhen zwischen sechs und 27 Meter – und das Angebot wird sukzessive erweitert. So wurde kürzlich die Hybrid-Arbeitsbühne Genie Z-60/37 in den HKL MIETPARK aufgenommen. Sie verbindet die Vorteile hocheffizienter Dieselmotoren mit denen emissionsarmer Elektromotoren.

Jan Böttcher, HKL Niederlassungsleiter Hamburg, sagt: „Hier in Hamburg haben wir bereits jahrelange Erfahrung mit Arbeitsbühnen, aber seit kurzem bieten wir als ATC nun deutlich mehr Maschinen und auch IPAF-Schulungen an. Wir haben tolle, kompetente Mitarbeiter, die den Kunden das gesamte Know-how rund um die Maschinen mitgeben können.“

Frank Seidler, HKL Geschäftsführer, ergänzt: „Das Modell der spezialisierten Center wollen wir auf weitere Ballungsgebiete in Deutschland übertragen. Unsere Kunden sollen überall von unserer gebündelten Fachkompetenz und dem entsprechend ausgerichteten Angebot an Arbeitsbühnen und Teleskopstaplern profitieren.“

In den sechs neuen Stromcentern bündelt HKL seine Kompetenz rund um Strom und Lichtenergie. Dort sind unter anderem Stromerzeuger, Flutlichtanlagen und Tankanlagen erhältlich – mit dem entsprechenden Zubehör. Plus natürlich professionelle Beratung durch die HKL Experten.

Bildunterschrift 1: Die HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter überzeugen mit umfangreichem Maschinensortiment, zuverlässigem Service und Schulungsangeboten für professionelle Anwender.



Bildunterschrift 2: Im neu eröffneten HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter Hamburg vor Ort: Marco Brauer, Mietdisponent, Markus Lauckhardt, Mietdisponent sowie zertifizierter Trainer für IPAF und Teleskopstaplerschulungen und Jörg Jabs, Betriebsleiter (v.l.n.r.).

Bildunterschrift 3: In den sechs neuen Stromcentern bündelt HKL seine Kompetenz rund um Strom und Lichtenergie.



PRESSEMITTEILUNG

Starker Partner in Energiefragen

HKL stellt perfektes Stromaggregat für Testbetrieb einer Recyclinganlage in Bochum.

Dortmund, 28. Februar 2018 – Die Firma Doppstadt Systemtechnik GmbH testet auf dem Betriebshof der H. Müntefering-Gockeln Wertstoffrecycling Containerdienst GmbH (Müntefering-Gockeln) in Bochum eine neue Recyclinganlage. Dafür wurde eine leistungsstarke mobile Stromquelle benötigt. Die Profis aus dem HKL Center Dortmund halfen kompetent und schnell und fanden genau das richtige Stromaggregat für den Einsatz. Für mehrere Monate liefert das gemietete Gerät nun die benötigte Power für den Betrieb der Recyclingmaschine.

Auf dem Betriebshof gibt es keinen erreichbaren festen Stromanschluss, um die Anlage mit ausreichend Strom zu versorgen. Daher musste eine mobile Lösung her. Müntefering-Gockeln wendete sich mit diesem Anliegen vertrauensvoll an seinen langjährigen Partner HKL. Der passende Stromerzeuger wurde schnell gefunden. Die Experten aus dem HKL Center Dortmund wählten den Atlas Copco QAS 80 aus, denn der Dauerstromverbrauch der einzelnen Energieverbraucher der Dichteseparationsanlage erfordert eine Energiequelle mit einer Mindestleistung von 60 kW. Das ausgewählte Gerät kann 64 kW Nennleistung zur Verfügung stellen und läuft somit bei dem Einsatz mit einer Auslastung von mehr als 90 Prozent – optimale Betriebsvoraussetzungen für ein Stromaggregat. Das Gerät steht in nächster Nähe zur Recyclinganlage und ist dadurch dem umherwirbelnden Dreck und Staub ausgesetzt. Auch unter diesen harten Bedingungen bringt der Stromerzeuger jederzeit volle Leistung, denn HKL Geräte sind immer top gewartet und gepflegt.

Der Geschäftsführer der H. Müntefering-Gockeln Wertstoffrecycling Containerdienst GmbH, Karl-Heinz Gockeln, lobt: „Wir mieten seit vielen Jahren Stromaggregate von HKL. Die Auswahl ist groß und wir bekommen immer das passende Gerät. Die Zusammenarbeit klappt absolut reibungslos – das wissen wir sehr zu schätzen.“

Valentin Sattler, M. Sc.-Projektleiter bei Doppstadt Systemtechnik GmbH, führt aus: „Dank der zuverlässigen und stabilen Stromzufuhr des Aggregats von HKL ist es uns möglich, mit unserer Dichteseparationsanlage, die aus einer mobilen Doppstadt SM 518 Plus und einer Doppstadt Sandschnecke besteht, sehr gut und ohne Stillstandzeiten kontinuierlich zu produzieren.“

Frederik Osterheide, Leitung HKL Stromcenter NRW in Dortmund, sagt: „Um genau das richtige Gerät auszuwählen, habe ich mich mit dem Kunden im Vorfeld sehr genau abgestimmt. So ist sichergestellt, dass genug Energie für den reibungslosen Einsatz bereitsteht. Aktuell überwachen wir gemeinsam mit dem Kunden den störungsfreien Betrieb aller Anlagenteile.“



HKL eröffnete im Januar 2018 das Stromcenter in Dortmund. Hier bündelt das Unternehmen seine Kompetenz rund um das Thema Energie: von Experten-Beratung bis zum modernen Equipment, von Stromaggregaten mit bis zu 250 kVA Leistung über Lichtgiraffen, externen Tankanlagen mit 1.000 bis 3.000 Liter Fassungsvermögen bis zu verschiedenen Verteilersystemen. So kann HKL auf Anfragen aller Art schnell reagieren. Deutschlands Bauunternehmen erhalten von HKL die Energie, die sie für ihre Projekte brauchen.

Weiterführende Informationen:

Die zu testende Dichteseparationsanlage hat die Aufgabe, leichte Stoffe, wie Papier und Holz, von schweren Stoffen, wie Steine, Metalle und Glas, zu trennen. Die Firma Müntefering-Gockeln stellt hierzu eine Restfraktion von Siebsanden aus einer Sortieranlage für gemischte Bau-, Abbruch- und Gewerbeabfälle zur Verfügung. Die separierte und gewaschene Schwerfraktion kann kostengünstig bis kostenneutral einer stofflichen Verwertung zugeführt, die leichte und heizwertreiche Fraktion einer thermischen Verwertung zugeführt werden. Die Massereduktion des zu verbrennenden Rests der Siebsande hilft dem Recyclingunternehmen Müntefering-Gockeln erhebliche Kosten bei der Entsorgung einzusparen.

Bildunterschrift 1: Valentin Sattler und Frederik Osterheide von HKL an der neuen Recyclinganlage mit dem mobilen Aggregat aus dem HKL Stromcenter.



PRESSEMITTEILUNG

Expertise in der Höhe gefragt

HKL berät Fachbetrieb für Bedachungen bei der Auswahl der richtigen Teleskopbühne für die Dachsanierung im Stadion des VfL Bochum.

Dortmund, 22. Februar 2018 – Fachexpertise und Teleskopbühnen von HKL garantieren beim Sanieren eines Stadions den richtigen Zugang in der Höhe. Im Detail: Die Dachdeckerfirma Herbert Wüstrich Bedachungen GmbH (Wüstrich) aus Bochum wurde mit Sanierungsarbeiten am Vonovia Ruhrstadion beauftragt. Für die Demontage der alten und Montage der neuen Dachrinnen setzten die Spezialisten auf das HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW in Dortmund. Eine passende Teleskopbühne wurde ausgewählt und kam im Stadion von Oktober bis November 2017 zum Einsatz.

Als Spezialist für Bedachungen übernahm die Firma Wüstrich die Arbeiten in luftiger Höhe: die Erneuerung der Dachrinnen auf einer Länge von 500 Metern in 16 Meter Höhe. Da es keinen Zugang von Gebäudeseite gab, war dies ein Einsatzfall für eine Teleskopbühne. Gemeinsam mit einem HKL Kundenberater wurde die Haulotte HT23 RTJ O für die Arbeiten ausgewählt – sie überzeugte mit hoher Reichweite und festem Stand. Zunächst demonitierte Wüstrich die alte Dachrinne. Dank der hohen – und für das Bauvorhaben erforderlichen – Tragfähigkeit der Bühne von 450 Kilogramm, konnten Werkzeug und Bauelemente problemlos gleich mit in die Höhe transportiert werden. Anschließend wurde die neue Dachrinne montiert. Dabei erwies sich der abknickbare Ausleger der Haulotte besonders für schwerzugängliche Stellen als optimal und unterstützte den reibungslosen Arbeitsablauf.

Volker Wüstrich, Geschäftsführer bei Herbert Wüstrich Bedachungen GmbH, sagt: „Bei HKL läuft immer alles ganz unkompliziert: Ich schildere telefonisch mein Vorhaben, werde fachlich versiert beraten und dann steht die passende Maschine zur gewünschten Zeit am gewünschten Ort. So muss das sein.“

„Bei uns bekommen unsere Kunden nicht nur eine fundierte Beratung und gute Maschinenqualität. Wir bieten ihnen auch die Schulung im sicheren Umgang mit Arbeitsbühnen an. Damit garantieren wir unseren Kunden das problemlose Arbeiten mit Spezialgerät“, erklärt Jens Galle, Kundenberater im Außendienst im HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW.

Bildunterschrift 1: Bei der Stadionsanierung in Bochum überzeugte die Teleskopbühne aus dem HKL MIETPARK mit hoher Reichweite und festem Stand.

Bildunterschrift 2: Jens Galle ist Kundenberater im Außendienst im HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW in Dortmund.



PRESSEMITTEILUNG

Zuverlässiger Partner in Aachen

Kurze Wege, breites Maschinenangebot und passgenauer Service – das neue HKL Center Aachen ist nah am Kunden.

Aachen, 19. Februar 2018 – HKL hat in diesem Monat ein neues Center in Aachen eröffnet. Damit steht nun auch Kunden aus der Städtereion Aachen im Westen Nordrhein-Westfalens ein verlässlicher Partner für ihre Bauprojekte zur Seite. Sie finden hier das bewährte Sortiment an Kompaktmaschinen sowie zahlreiche Kleingeräte und Werkzeuge zur Miete und zum Kauf. Zusätzlich findet sich im HKL Center Aachen eine Auswahl an Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen für Arbeiten in der Höhe. Mit diesem Komplettangebot bietet das Center Straßen-, Tief- und Galabau-Unternehmen sowie Kommunalbetrieben, Montagefirmen und Industriekunden immer alles für ihren individuellen Bedarf, an einem Standort und aus einer Hand.

„Mit dem neuen Center sind wir nun auch in dieser Region für die Kunden schnell erreichbar. Sie erhalten mit uns die Flexibilität in der Maschinenversorgung, die sie benötigen. Plus technisches Know-how und umfassenden Service. Dabei verstehen wir uns als Partner unserer Kunden, der ihnen hilft, ihre Projekte erfolgreich umzusetzen“, sagt Reinhard Roth, HKL Niederlassungsleiter NRW-West und ergänzt: „Zudem schaffen wir neue Arbeitsplätze in der Region und bieten als attraktiver Arbeitgeber echte Zukunftsperspektiven.“

Auf großzügigen 3.000 Quadratmetern präsentiert HKL sein breit gefächertes Sortiment – von Baggern bis 8 Tonnen über Radlader bis 1,2 Kubikmeter Schaufelinhalt bis zu Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen bis 16 Meter. Hinzu kommen Walzen, Verdichtungsgeräte, Kompressoren, Generatoren und Werkzeuge. Qualifizierte Monteure halten die Maschinen regelmäßig instand und führen in der centereigenen Werkstatt Reparaturen durch. Bei der Auswahl der passenden Maschinen und Geräte beraten vier HKL Mitarbeiter. Sie kommen aus der Region und kennen die Anforderungen und Bedürfnisse der ansässigen Unternehmen sehr genau.

Das neue HKL Center befindet sich in der Lukasstraße 21 in Aachen, mit idealer Verkehrsanbindung an die A4. Ein weiteres Mal folgt HKL seinem Credo, als verlässlicher Partner so nah wie möglich am Kunden zu sein.

Bildunterschrift 1: Kurze Wege, breites Maschinenangebot und passgenauer Service – HKL eröffnet neues Center in Aachen.

Bildunterschrift 2: Im HKL Center Aachen finden Kunden das bewährte Sortiment an Kompaktmaschinen sowie zahlreiche Kleingeräte und Werkzeuge zur Miete und zum Kauf.



PRESSEMITTEILUNG

Verkehr entlasten mit HKL

Der HKL MIETPARK gibt der beauftragten ARGE die benötigte Flexibilität beim sechsspurigen Autobahnausbau in NRW.

Recklinghausen, 31. Januar 2018 – Die vierspurige A43 zwischen Recklinghausen und Bochum wird auf sechs Streifen erweitert. Mit dem Ausbau der Autobahn hat Straßen.NRW die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Recklinghausen A43, bestehend aus den Spezialisten KEMNA Bau Andreae GmbH & Co. KG (KEMNA Bau), Fritz Meyer GmbH Bauunternehmen, GEHRKEN Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG und Dr. Fink-Stauf GmbH & Co. KG, beauftragt. Die ausführenden Unternehmen nutzen eine Vielzahl von Maschinen, Geräten und Containern aus dem HKL MIETPARK. Im Mai 2017 begannen die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt – vom Autobahnkreuz Recklinghausen bis Anschlussstelle Recklinghausen-Herten. Dieser Abschnitt soll Mitte 2020 fertig gestellt sein.

Bevor die Autobahn auf sechs Streifen erweitert werden kann, erneuert die ARGE Recklinghausen A43 auf dem 3,2 Kilometer langen Abschnitt viele Brückenbauwerke. Hier unterstützen Bagger aus dem HKL MIETPARK beim Umbau der Überquerungen. Ein 5-Tonnen-Kompaktbagger legt die Fundamentpfeiler frei und entfernt präzise das Erdreich zwischen den Stützsäulen. Dabei hat die Maschine jederzeit einen stabilen Stand auf dem unebenen Boden. Ein kurzer Heckradius und seitenverstellbare Ausleger sichern auch unter diesen beengten Bedingungen zwischen den Stützsäulen perfekte Arbeitsergebnisse. Parallel zu den Arbeiten an den Brücken wird auf einer Eisenbahnüberführung das Gleisbett abgedeckt. Dafür forderte die ARGE Recklinghausen A43 einen weiteren Raupenbagger von HKL an. Mit Abbruchhammer ausgestattet wird er für die Entfernung von Schienen und Schwellen eingesetzt und bereitet damit den Weg für den weiteren Umbau.

Jens Bartsch, Polier bei KEMNA Bau, erklärt: „Wir arbeiten hier auf einer Strecke von 5,4 Kilometern und benötigen eine Vielzahl an Maschinen und Geräten für die unterschiedlichen Bauabschnitte. Wann immer wir Bedarf haben, rufen wir im Center an und HKL kümmert sich sofort. Auch besprechen wir unsere Projekte mit den HKL Außendienstmitarbeitern – hier, direkt auf der Baustelle. Sie beraten uns und stellen sicher, dass wir schnell mit den nötigen Maschinen versorgt werden. Das bringt uns große Flexibilität.“

„Eine große Produktauswahl und Flexibilität sind bei einem weitläufigen Projekt wie diesem besonders wichtig. Mit unserem dichten Centernetz bieten wir da einen starken Vorteil: kurze Wege zu jedem Bauabschnitt. Alle benötigten Maschinen werden ‚just in time‘ geliefert. Das erhöht die Effizienz unseres Kunden“, sagt Florian Keskin, Kundenberater im Außendienst bei HKL.



Bereits zu Beginn des Projekts hatte HKL unterschiedliches Equipment geliefert – darunter eine Containeranlage, Stromaggregate, eine Flutlichtanlage, Nutzfahrzeuge, Bagger und Radlader in verschiedenen Größen.

Weiterführende Informationen:

Mit über 90.000 Fahrzeugen täglich hat die A43 von Recklinghausen bis Bochum längst die Kapazitätsgrenzen einer vierspurigen Autobahn überschritten und wird deshalb auf sechs Fahrspuren erweitert. Der Ausbau der 22 Kilometer langen Strecke erfolgt von Norden nach Süden und wird in vier Abschnitten umgesetzt. Zunächst müssen in den nächsten Jahren viele Brückenbauwerke erneuert werden. Anspruchsvoll sind insbesondere die auf der Strecke liegenden neun Eisenbahnüberführungen. Zudem müssen die vorgeschriebenen Lärm- und Naturschutzbedingungen jederzeit eingehalten werden. Straßen.NRW setzt dabei nicht nur auf eigenes Know-how, sondern arbeitet eng mit externen Fachleuten von Naturschutzorganisationen wie BUND, NABU sowie der Landschaftsbehörde zusammen.

Bildunterschrift 1: Der Bagger von HKL liefert mit stabilem Stand und seitenverstellbarem Ausleger auch auf unebenem Boden und unter beengten Bedingungen perfekte Arbeitsergebnisse.

Bildunterschrift 2: Der kompakte Yanmar-Bagger aus dem HKL MIETPARK entfernt in präziser Arbeit Erdmaterial zwischen den Fundamentpfeilern.

Bildunterschrift 3: Florian Keskin, Kundenberater im Außendienst bei HKL, bespricht die Einsätze mit Kunden auch direkt auf der Baustelle.



Unternehmensprofil

HKL BAUMASCHINEN ist mit über 80.000 Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das 1970 gegründete Familienunternehmen ist mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplett Dienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen und erzielte im Jahr 2017 einen Umsatz von über 350 Millionen Euro. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus

150 HKL Center bundesweit, 150 Baushops und über 40 Service-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. Weitere Niederlassungen unterhält das Familienunternehmen in Polen.

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Dabei setzt HKL seit über 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebraucht- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPS bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter <http://www.hkl-baushop.de> bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft.



Factsheet

Gründung:	1970
Niederlassungen:	150 Niederlassungen in Deutschland und Österreich, mit 150 Baushops und 40 Service Centern, Zentrale in Hamburg; weitere Niederlassungen in Polen
Umsatz:	Über 350 Millionen Euro im Jahr 2017
Mitarbeiter:	Über 1.300
Geschäftsführung:	Kay Städing, Arndt Rodewald, Ralf Mahla, Dirk Bahrenthien, Frank Seidler
Produkte und Leistungen:	Vermietung von Baumaschinen, Raumsysteme und Fahrzeuge, Verkauf von gebrauchten Baumaschinen, Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung
HKL MIETPARK:	Über 80.000 Mieteinheiten, Baugeräten, Container und Fahrzeuge, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper
HKL BAUSHOP:	Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte
Service:	Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate
Handelspartner:	Kramer, Yanmar, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, Atlas-Copco, Containex HBU, BOS
Branchen:	Straßen- und Tiefbau, Galabau, Industrie und Kommunen, Hochbau
Gebrauchte Maschinen	Über 2.000 gut gepflegte gebrauchte Baumaschinen

Fotosheet (1)



Im HKL Stromcenter NRW in Dortmund finden Kunden alles rund um die Themen Strom und Lichtenergie.



Die 435 Quadratmeter große Containeranlage mit 30 Einheiten aus dem HKL Kompetenzcenter Raumsysteme besteht zum Großteil aus Einzelbüros.



Für die Verlegung von Stromkabeln und -leitungen in über sechs Metern Höhe kam eine elektrische GENIE Scherenbühne von HKL zum Einsatz.



HKL auf der NordBau 2017: Im eigenen Messecontainer und auf dem angrenzenden Außengelände präsentiert der Branchenführer aktuelle Maschinen- und Gerätetrends.



Die HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter überzeugen mit umfangreichem Maschinensortiment, zuverlässigem Service und Schulungsangeboten für professionelle Anwender.



Der kompakte Yanmar-Bagger aus dem HKL MIETPARK entfernt in präziser Arbeit Erdmaterial zwischen den Fundamentpfählen.

Fotosheet (2)



Ein Merlo Roto Teleskopstapler von HKL half bei Baumfällarbeiten in Schleswig-Holstein.



Einsatz in Schwerin: Speziell ausgestattete Doosan DX 225 Raupenbagger von HKL übernehmen Sondierung und Bergung von Kampfmitteln.



Bei der Stadionsanierung in Bochum überzeugte die Teleskopbühne aus dem HKL MIETPARK mit hoher Reichweite und festem Stand.



Der Kubota U48 Kompaktbagger aus dem HKL MIETPARK hilft bei Sanierungsarbeiten auf der Braunschweiger Okerinsel.



Kurze Wege, breites Maschinenangebot und passgenauer Service - HKL eröffnet neues Center in Aachen.



Für die Erdarbeiten im Kellerbereich des Deutschen Museums stellte HKL kompakte Maschinen mit Rußpartikelfiltern zur Verfügung.